

**Masterseminar WS 2025/2026****Topics in Insurance and Finance**

Präsentationstermin: 25.01.26 - 31.01.26

Präsentationsort: Scheffau am Wilden Kaiser im Hotel Kaiser in Österreich

<b>Termin</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Thema</b>
<b>11.07.25</b>	11-12 Uhr	Einführungsveranstaltung LC 140
<b>18.07.25</b>	-	Themenvergabe
<b>14.11.25</b>	bis 12 Uhr	Abgabe der Seminararbeit (PDF und Word)
<b>15.11.25</b>		Überweisung Eigenanteil
<b>16.01.26</b>	bis 12 Uhr	Abgabe der Präsentation (PowerPoint)
<b>25.01.26 - 31.01.2026</b>	ganztägig	Aufenthalt in Scheffau am Wilden Kaiser in Österreich

Die **Einführungsveranstaltung** findet am **11.07.2025 um 11:00 Uhr in Raum LC 140** statt. Während der Einführungsveranstaltung wird die verbindliche Anmeldung für das Seminar stattfinden. Die Themenzuweisung erfolgt am 18.07.2025. Die Seminarvorträge finden vom **25.01.2026 - 31.01.2026 in Scheffau am Wilden Kaiser** im Hotel Kaiser in Österreich statt. Neben den Seminarvorträgen wird es Fachvorträge von diversen Praxispartnern geben. Außerdem wird es zahlreiche Gelegenheiten geben, mit den Praxispartnern ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus wird das Programm hinreichend Zeit bieten, die Freizeitaktivitäten am Wilden Kaiser zu nutzen. Ein Großteil der Kosten für das Hotel inkl. Vollpension werden von unseren Praxispartnern übernommen (Eigenanteil 100 Euro, Überweisung bis zum 15.11.2025). Für die Anreise stellen wir kostenfreie Gruppentickets für die Deutsche Bahn für eine Verbindung von Duisburg nach Kufstein und zurück zur Verfügung. Der Transfer von Kufstein zum Hotel erfolgt eigenverantwortlich. Ggf. können wir dafür kostenfreie ÖPNV-Tickets bereitstellen.

Die Abgabe der Seminararbeit muss bis spätestens 14.11.2025 12 Uhr per Mail (PDF **und** Word) an den jeweiligen Betreuer erfolgen.

Die Seminarleistung besteht aus drei Teilen:

- Im ersten Schritt verfassen Sie eine wissenschaftliche Arbeit (Umfang 10-12 Seiten) zu Ihrem Thema (Einzelarbeit). Eine passende Einstiegsliteratur finden Sie unter den jeweiligen Themengebieten. Bitte denken Sie bei der **Abgabe an die Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung**. Orientieren Sie sich bezüglich der Formatierung bitte am Leitfaden des Lehrstuhls, abrufbar unter:

[https://www.insurance.msm.uni-due.de/fileadmin/Dateien/Insurance/Leitfaden\\_zur\\_Anfertigung\\_wissenschaftlicher\\_Arbeiten\\_Lehrstuhl.pdf](https://www.insurance.msm.uni-due.de/fileadmin/Dateien/Insurance/Leitfaden_zur_Anfertigung_wissenschaftlicher_Arbeiten_Lehrstuhl.pdf).

- Im Anschluss erstellen Sie eine Präsentation mit Hilfe der Erkenntnisse aus Ihrer Seminararbeit in einem Gruppenvortrag (Evtl. auch Einzelvorträge möglich).
- Eine aktive Teilnahme an der Diskussion wird erwartet und stellt einen wichtigen Bestandteil des Seminars dar

**Themenliste:****Thema 1: Event Study: Auswirkung von Greenwashing-Skandalen auf Aktienkurse**

Infolge des gestiegenen Interesses an nachhaltigen Investments und ESG-Kriterien rücken Vorwürfe des Greenwashing zunehmend in den Fokus der Finanzwelt. Unternehmen, die sich öffentlich als ökologisch und ethisch verantwortlich präsentieren, jedoch keine tatsächlichen Maßnahmen zur Umsetzung ergreifen, riskieren neben erheblichen Reputationsschäden auch merkliche Kursreaktionen an den Kapitalmärkten.

Ziel dieser Arbeit ist es, das Kursverhalten ausgewählter Unternehmen empirisch zu analysieren, die mit Greenwashing-Skandalen konfrontiert waren. Untersuchen Sie, ob und in welchem Ausmaß Greenwashing-Vorwürfe zu signifikanten Marktreaktionen führen, und interpretieren Sie Ihre Ergebnisse im Kontext der Auswirkungen von Greenwashing auf die Kapitalmärkte.

Die für die Analyse erforderlichen Daten werden zur Verfügung gestellt.

**Einstiegsliteratur:** Teti, E., Etro, L. L., & Pausini, L. (2024). Does greenwashing affect Company's stock Price? Evidence from Europe. *International Review of Financial Analysis*, 93, 103195.

Barth, F., Eckert, C., Gatzert, N., & Scholz, H. (2022). Spillover effects from the Volkswagen emissions scandal: An analysis of stock and corporate bond markets. *Schmalenbach Journal of Business Research*, 74(1), 37-76.

## Thema 2: Einfluss von Nachhaltigkeitsunsicherheit auf Aktienrenditen

Die Unsicherheit im Bereich Nachhaltigkeit wird zunehmend als relevanter Einflussfaktor für die Finanzmärkte diskutiert. Der Sustainability Uncertainty Index (SUI) quantifiziert das Ausmaß an Unsicherheit in Bezug auf nachhaltigkeitsbezogene Themen anhand von Medienberichten und wird als Indikator für potenzielle Marktrisiken genutzt. Unklar ist jedoch, inwiefern Veränderungen im SUI mit der Entwicklung von Aktienrenditen zusammenhängen und ob eine erhöhte Unsicherheit im Bereich Nachhaltigkeit zu negativen Markteffekten führt.

Analysieren Sie empirisch den Zusammenhang zwischen dem Sustainability Uncertainty Index (SUI) und Aktienrenditen. Verwenden Sie dazu geeignete Regressionsmodelle und bewerten Sie die statistische Signifikanz sowie die ökonomische Relevanz Ihrer Ergebnisse. Diskutieren Sie mögliche Kanäle, über die Nachhaltigkeitsunsicherheit auf Renditen wirkt, und reflektieren Sie Limitationen Ihrer Analyse.

Die für die Analyse erforderlichen Daten werden zur Verfügung gestellt.

**Einstiegsliteratur:** Avramov, D., Cheng, S., Lioui, A., & Tarelli, A. (2022). Sustainable investing with ESG rating uncertainty. *Journal of financial economics*, 145(2), 642-664.

Ongan, S., Gocer, I., & Işık, C. (2025). Introducing the New ESG-Based Sustainability Uncertainty Index (ESGUI). *Sustainable Development*.

### **Thema 3: Wie wirken Klimarisiken auf Unternehmen? Eine empirische Analyse von TRI und PRI auf europäischen Finanzmärkten**

Klimarisiken spielen eine zunehmend zentrale Rolle in der Bewertung und Preisbildung an europäischen Finanzmärkten. Dabei wird zwischen Transition Risks, die sich aus dem Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft ergeben, und Physical Climate Risks, die aus den direkten Folgen des Klimawandels resultieren, unterschieden.

Ziel ist es, die in Bua, G., Kapp, D., Ramella, F., & Rognone, L. (2024) bereitgestellten textbasierten Indizes für Transition Risk und Physical Climate Risk (TRI und PRI) zu nutzen, um systematisch zu analysieren, welche europäischen Unternehmen besonders stark von diesen Klimarisiken betroffen sind. Aufbauend auf diesen Indizes soll untersucht werden, welche Unternehmensmerkmale (wie Branche, Standort oder ESG-Rating) mit einer hohen Exponierung gegenüber Transition oder Physical Risks zusammenhängen. Zudem soll analysiert werden, wie sich eine starke Betroffenheit auf finanzielle Kennzahlen wie Aktienkursentwicklung, Volatilität oder Risikoprämien auswirkt.

Die für die Analyse erforderlichen Daten werden zur Verfügung gestellt.

**Einstiegsliteratur:** Bua, G., Kapp, D., Ramella, F., & Rognone, L. (2024). Transition versus physical climate risk pricing in European financial markets: A text-based approach. *The European Journal of Finance*, 30(17), 2076-2110.

## **Thema 4: Stakeholder-Legitimität und Greenwashing: Einflussfaktoren nachhaltiger Unternehmensstrategien**

Das wachsende Interesse an ESG-Themen erhöht den öffentlichen Druck auf Unternehmen, nachhaltige Maßnahmen umzusetzen. In diesem Kontext ist die Stakeholder-Legitimität entscheidend, da Greenwashing das Vertrauen und die Reputation eines Unternehmens erheblich gefährden kann.

Ziel dieser literaturbasierten Arbeit ist es, auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Literatur – ausgehend von der Einstiegsliteratur von Lee und Raschke (2023) – zu analysieren, welche Rolle die Stakeholder-Legitimität im Kontext von Greenwashing im Unternehmensumfeld spielt. Im Mittelpunkt steht die Frage, inwiefern der Einfluss von Stakeholdern nachhaltige Unternehmensstrategien und die ESG-Performance prägt und welche Auswirkungen diese Faktoren auf das Entstehen von Greenwashing haben.

**Einstiegsliteratur:** Lee, M. T., & Raschke, R. L. (2023). Stakeholder legitimacy in firm greening and financial performance: What about greenwashing temptations?. *Journal of Business Research*, 155, 113393.

## **Thema 5: ESG-ETFs auf dem Prüfstand: Nachhaltigkeitsversprechen oder Greenwashing?**

In den vergangenen Jahren haben ETFs, die unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien gefiltert werden, erheblich an Relevanz gewonnen. Dabei versprechen sich Investoren, mit ESG-ETFs nachhaltig investieren zu können. Es bleibt jedoch unklar, inwieweit ESG-ETFs tatsächlich „grüner“ sind als herkömmliche ETFs. Insbesondere stellt sich die Frage, ob die in ESG-ETFs enthaltenen Unternehmen tatsächlich signifikant bessere ESG-Kennzahlen aufweisen oder ob es sich in bestimmten Fällen lediglich um Greenwashing handelt.

Ziel dieser Arbeit ist es, anhand einer vergleichenden Analyse die Zusammensetzung von ESG-ETFs und non-ESG-ETFs hinsichtlich der Portfoliostruktur zu untersuchen. Dabei sollen die ETFs hinsichtlich der ESG Bewertung der Portfoliounternehmen, Co2-Emissionen und verschiedenen Risikokennzahlen untersucht werden.

Die für die Analyse erforderlichen Daten werden zur Verfügung gestellt.

**Einstiegsliteratur:** D'Ecclesia, R. L., Morelli, G., & Stefanelli, K. (2022). Are the green ETFs really green?. RAPPORTO TECNICO.

## **Thema 6: ESG als Risikopuffer? Risikominderung durch nachhaltige Investments**

Das Thema untersucht, ob und in welchem Ausmaß Investments mit Fokus auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zur Risikoreduktion im Portfolio beitragen können. Die Integration von ESG-Kriterien wird von Investoren zunehmend als Möglichkeit betrachtet, nicht-finanzielle Risiken zu identifizieren und zu steuern. Allerdings ist die Evidenzlage uneinheitlich: Während einige Studien auf eine geringere Volatilität und bessere Resilienz von ESG-Investments hinweisen, deuten andere Analysen auf keinen oder sogar einen negativen Zusammenhang hin.

Ziel dieser Arbeit ist es, zu untersuchen, inwiefern ESG Investments die Risikostruktur des Portfolios verbessern. Die Fragestellungen sollen anhand wissenschaftlicher Literatur untersucht werden. Dazu sollen die Ergebnisse qualitativ hochwertiger Quellen zusammengetragen und kritisch hinterfragt werden.

**Einstiegsliteratur:** Lööf, H., Sahamkhadam, M., & Stephan, A. (2022). Is Corporate Social Responsibility investing a free lunch? The relationship between ESG, tail risk, and upside potential of stocks before and during the COVID-19 crisis. *Finance Research Letters*, 46, 102499.